WISSENSDATENBANKARTIKEL

API-Berechtigungen und Administratoreinwilligung für Discussions

2026 © Vitextra SIA. Alle Rechte vorbehalten.

Haftungsausschluss

Für die Zwecke dieses Haftungsausschlusses:

- **Das Unternehmen** (in diesem Haftungsausschluss entweder als „das Unternehmen“, „wir“, „uns“ oder „unser“ bezeichnet) bezieht sich auf Vitextra SIA, LV-1009 Riga, Matīsa iela 61 – 25.
- **Dokument** verweist auf den Wissensdatenbank-Artikel.
- **Sie** sind die Person, die auf das Dokument zugreift, bzw. das Unternehmen oder eine andere juristische Person, in deren Namen eine solche Person auf das Dokument zugreift oder es nutzt.
- **Die Website** verweist auf Vitextra, zugänglich über https://vitextra.com

Haftungsausschluss

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen dienen nur der allgemeinen Information.

Das Unternehmen übernimmt keine Verantwortung für Fehler oder Auslassungen im Inhalt des Dokuments.

In keinem Fall haftet das Unternehmen für besondere, direkte, indirekte oder zufällige Schäden oder für Schäden jeglicher Art, die sich aus der Nutzung des Inhalts des Dokuments ergeben, unabhängig davon, ob es sich um eine Klage aufgrund von Vertrag, Fahrlässigkeit oder anderen Delikten handelt. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, den Inhalt des Dokuments jederzeit und ohne vorherige Ankündigung zu ergänzen, zu streichen oder zu ändern.

Haftungsausschluss für Fehler und Auslassungen

Die in dem Dokument enthaltenen Informationen dienen lediglich als allgemeine Orientierungshilfe zu Fragen von Interesse. Daher können Fehler auftreten, auch wenn das Unternehmen alle Vorsichtsmaßnahmen ergreift, um sicherzustellen, dass der Inhalt des Dokuments aktuell und korrekt ist. Außerdem kann es angesichts der sich ändernden Gesetze, Regeln und Vorschriften zu Verzögerungen, Auslassungen oder Ungenauigkeiten bei den in diesem Dokument enthaltenen Informationen kommen.

Das Unternehmen haftet nicht für etwaige Fehler oder Auslassungen oder für die Ergebnisse, die sich aus der Verwendung dieser Informationen ergeben.

Haftungsausschluss für faire Nutzung

Das Unternehmen darf urheberrechtlich geschütztes Material verwenden, das der Urheberrechtsinhaber nicht ausdrücklich genehmigt hat. Das Unternehmen stellt dieses Material für Kritik, Kommentare, Berichterstattung, Schulung, Wissenschaft oder Forschung zur Verfügung.

Das Unternehmen ist der Ansicht, dass dies eine „faire Nutzung“ von urheberrechtlich geschütztem Material im Sinne von Abschnitt 107 des US-Urheberrechtsgesetzes darstellt.

Wenn Sie urheberrechtlich geschütztes Material aus dem Dokument für Ihre eigenen Zwecke verwenden möchten, die über eine angemessene Nutzung hinausgehen, müssen Sie die Erlaubnis des Urheberrechtsinhabers einholen.

„Benutzung auf eigene Gefahr“ Haftungsausschluss

Alle Informationen in diesem Dokument werden im Ist-Zustand zur Verfügung gestellt, ohne Garantie auf Vollständigkeit, Genauigkeit, Aktualität oder auf die Ergebnisse, die sich aus der Verwendung dieser Informationen ergeben, und ohne jegliche ausdrückliche oder stillschweigende Garantie, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Garantien für Leistung, Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck.

Das Unternehmen haftet weder Ihnen noch anderen gegenüber für Entscheidungen oder Handlungen, die im Vertrauen auf die Informationen des Dienstes getroffen wurden, noch für Folgeschäden, besondere oder ähnliche Schäden, selbst wenn auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde.

Kontaktieren Sie uns

Wenn Sie Fragen zu diesem Haftungsausschluss haben, können Sie uns per E-Mail kontaktieren: support@vitextra.com.

Inhaltsverzeichnis

Überblick 4

Zusammenfassung für Prüfer 4

Was die Lösung aufruft 5

Was der Administrator bei der Installation sieht 6

Die Microsoft-Teams-App 7

Was den Mandanten verlässt 7

Wo die E-Mail-Berechtigung liegt 8

Begriffe 10

Überblick

Viele SharePoint-Framework-Lösungen deklarieren Microsoft-Graph-Berechtigungen, die ein Mandantenadministrator auf der Seite **API-Zugriff** (API access) des **SharePoint** Admin Centers genehmigen muss. Discussions gehört nicht dazu. Das Paket deklariert **keine API-Berechtigungsanforderungen**, registriert **keine Anwendung** in **Microsoft Entra ID** und zeigt Benutzern oder Administratoren **keine Einwilligungsaufforderung**. Alles, was die Webparts tun – Boards, Themen, Antworten, Abonnements, Anlagen und Bilder lesen und schreiben, Personen für @Erwähnungen suchen –, läuft über die SharePoint-APIs (REST und CSOM) der **Website**, auf der das Board liegt, als angemeldeter Benutzer.

Dieser Artikel hält diese Tatsache für die Sicherheitsprüfung fest, erklärt, was ein Administrator bei der Installation sieht und nicht sieht, und führt die wenigen Dinge auf, die den Mandanten tatsächlich verlassen.

Der Importer klassischer Boards kann eine andere Website desselben Mandanten lesen. Ursprüngliche Autoren und Datumsangaben stellt er über SharePoint CSOM wieder her; andere Inhaltsvorgänge verwenden REST. Alle Aufrufe verwenden die Berechtigungen des angemeldeten Benutzers.

Zusammenfassung für Prüfer

Frage	Antwort
Vom Paket angeforderte Microsoft-Graph-Berechtigungen?	Keine
Andere API-Berechtigungen (**Azure DevOps**, benutzerdefinierte APIs)?	Keine
Einträge auf der Seite **API-Zugriff** nach der Bereitstellung?	Keine – nichts zu genehmigen oder abzulehnen
Eigene Microsoft-Entra-App-Registrierung oder eigener Dienstprinzipal?	Keine
Einwilligungsaufforderungen für Administratoren oder Benutzer?	Keine
Für den Datenzugriff verwendete Identität?	Der angemeldete Benutzer, bei jeder Anforderung

Frage	Antwort
Aufgerufene APIs?	Nur die SharePoint-APIs (REST und CSOM) der SharePoint-Websites
Anwendungsberechtigungen (app-only), Dienstkonten, gespeicherte Anmeldeinformationen?	Keine
An Vitextra oder Dritte gesendete Inhalte?	Keine; nur die Lizenzprüfung und Nutzungstelemetrie mit technischen Bezeichnern
Benutzerdefiniertes Skript auf der Website erforderlich?	Nein

Was die Lösung aufruft

Die Webparts verwenden den HTTP-Client des SharePoint Framework, der jede Anforderung mit der Identität des aktuellen Benutzers sendet. SharePoint wendet die Berechtigungen des Benutzers auf jeden Aufruf an, genau wie bei den Listenansichten in den **Websiteinhalten** (Site contents). Verwendet werden folgende Endpunkte:

- **Listen und Listenelemente** der aktuellen Website – um die Discussions-Listen anhand ihrer Markierungsspalten zu finden, sie bei der ersten Verwendung zu erstellen (dafür und nur dafür ist **Listen verwalten** nötig) und Boards, Themen, Antworten, Abonnements, Likes, Meldungen und Genehmigungsstatus zu lesen und zu schreiben.
- **Anlagen von Listenelementen** – Dateien, die an Themen und Antworten angehängt sind.
- **Dateien und Ordner** der **Dokumentbibliothek** `Discussions Assets` – eingebettete Bilder des Rich-Text-Editors.
- **Der Personenauswahldienst** von SharePoint – die Vorschläge, die nach der Eingabe von `@` angezeigt werden, und die Auflösung der gewählten Person in einen Websitebenutzer. Das ist derselbe Dienst, den die Standard-Personenauswahl von SharePoint verwendet; er ruft nicht **Microsoft Graph** auf.
- **Benutzerinformationsliste** der Website – Autorennamen und die ID des aktuellen Benutzers.

Keine Anforderung geht an Microsoft Graph, Exchange, Teams oder einen anderen Microsoft 365-Dienst, und das **Webpart** sendet keine E-Mail. Die vollständige **Liste** der Listen und Spalten finden Sie in KB10411. Wo Discussions Ihre Daten speichert:

Listen, Spalten und Datenschutz.

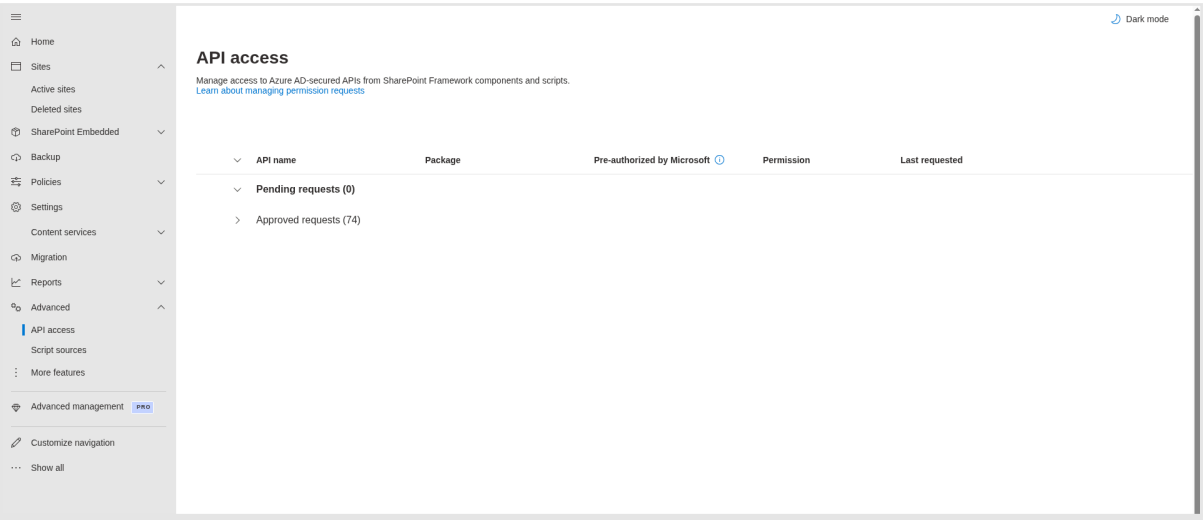
Hinweis

Weil die eigenen Berechtigungen des Benutzers gelten, kann das Webpart niemandem mehr zeigen, als SharePoint ihm in den Listen zeigen würde: Leser sehen genehmigte Themen, Moderatoren ausstehende, Gäste das, was ihre Websiteberechtigungen erlauben. Das Rollenmodell ist in KB10408. Berechtigungen in Discussions: Wer lesen, schreiben und moderieren darf beschrieben.

Was der Administrator bei der Installation sieht

1. Das Paket `vitextra.discussions.sppkg` wird in den Mandanten-App-Katalog (oder einen Websitesammlungs-App-Katalog) hochgeladen und mit **App aktivieren** (Enable app) aktiviert. Der Dialog nennt die Domäne, von der die Skripts geladen werden, und bietet **Zu allen Websites hinzufügen** (Add to all sites) an; er zeigt keinen Berechtigungsabschnitt, weil das Paket keine deklariert.

2. Die Seite **API-Zugriff** (→ **Erweitert** → **API-Zugriff**) ändert sich nicht: Unter **Ausstehende Anforderungen** (Pending requests) erscheint keine Anforderung von *Vitextra Discussions*, und es muss nichts genehmigt werden. Führt Ihre Organisation ein Verzeichnis genehmigter API-Berechtigungen, lautet der Eintrag für Discussions schlicht „keine angefordert".



API-Zugriff nach der Bereitstellung von Discussions

3. Das Webpart wird wie jedes andere zu einer Seite hinzugefügt, und der erste Benutzer mit **Listen verwalten** erstellt das Board. Benutzer sehen nie einen Einwilligungsdialog.

Die Schritte für Installation und Update sind dieselben wie bei jedem Vitextra-Produkt: KB10035. So installieren Sie ein Vitextra-Produkt in SharePoint Online, KB10050. So aktualisieren Sie eine Vitextra-SPFx-Lösung in SharePoint Online und KB10361. Mandanten-App-Katalog oder Websitesammlungs-App-Katalog: Wo Vitextra-Apps bereitgestellt werden. Das allgemeine Verfahren für Pakete, die Berechtigungen *anfordern*, steht in KB10360. So genehmigen Sie Microsoft-Graph-API-Berechtigungen für Vitextra-Lösungen im SharePoint Admin Center; für Discussions wird dieser Artikel nicht benötigt.

Warnung

Sollte nach einem Update jemals eine Anforderung von *Vitextra Discussions* auf der Seite **API-Zugriff** erscheinen, stammt sie von einer neuen Version, die sie deklariert, und die Versionshinweise dieser Version werden das ausweisen. Version 26.10.2 deklariert keine.

Die Microsoft-Teams-App

Das Teams-App-Paket, das der **App-Katalog** für die Registerkarte und die persönliche App erzeugt, deklariert ebenfalls keine Microsoft-Graph-Bereiche. Sein Manifest verweist nur auf **SharePoint Online** selbst – den Standardmechanismus, mit dem eine SPFx-Registerkarte den Benutzer bei der **Teamwebsite** anmeldet – und auf die üblichen Anmeldedomänen von SharePoint und **Microsoft 365**. Im Teams Admin Center zeigt die App daher keine zu gewährenden API-Berechtigungen. Wie Sie die App zu Teams hinzufügen, beschreibt KB10393. So fügen Sie Discussions zu Microsoft Teams hinzu.

Was den Mandanten verlässt

Zweck	Was gesendet wird	Wohin
Produktdateien	Eine gewöhnliche Browseranforderung für die Skripts und Symbole der Webparts	`static.vitextra.com`
Lizenzprüfung	Die Mandanten-ID, die Objekt-ID des Benutzers, die Websiteadresse sowie Bezeichner, Name und Version des Produkts	`vitextra.com`

Zweck	Was gesendet wird	Wohin
Nutzungstelemetrie	Ein Ereignis beim Laden eines Webparts (Produkt und Version, Website-ID und -Adresse, die Objekt-ID des Benutzers, die Sprache der Oberfläche, ob es in Teams läuft) und technische Details zu Fehlern	Azure Application Insights

Kein Thema, keine Antwort, keine Anlage, kein Bild, kein Abonnement und keine Benutzerliste wird an Vitextra oder an Dritte gesendet. Der Überblick über alle Vitextra-Produkte, einschließlich Datenresidenz und DSGVO, steht in KB10363. Wo Vitextra-Produkte Ihre Daten speichern: Datenschutz, Datenresidenz und DSGVO.

Wo die E-Mail-Berechtigung liegt

Discussions sendet bewusst keine E-Mail und braucht daher weder *Mail.Send* noch eine Anwendungsberechtigung, um im Namen eines Postfachs zu senden. Das Webpart pflegt die Liste `Discussions Subscriptions` und die Spalte **Erwähnungen**; die Zustellung ist Aufgabe eines Power-Automate-Flows, den ein Websitebesitzer in seiner eigenen Umgebung einrichtet. Dieser Flow verwendet die Verbindungen der Person, die ihn erstellt – die SharePoint-Verbindung zum Lesen der Listen und die Office 365 Outlook-Verbindung (oder die eines freigegebenen Postfachs) zum Senden –, und die Einwilligung für diese Verbindungen wird in **Power Automate** erteilt, im Rahmen der Governance, die Ihre Organisation bereits auf Flows anwendet. Der Vertrag zwischen den Listen und dem Flow ist in KB10414. So funktionieren Benachrichtigungen in Discussions: Abonnements, Erwähnungen und Power Automate beschrieben.

Tipp

Für den Sicherheitsfragebogen: „Die Lösung ist ein SharePoint-Framework-Paket, das keine API-Berechtigungsanforderungen deklariert, keine eigene Entra-ID-Anwendung hat, nur die SharePoint-APIs (REST und CSOM) der betreffenden SharePoint-Websites mit der delegierten Identität des angemeldeten Benutzers aufruft, alle Inhalte in Listen dieser Website speichert und dem Anbieter nur Lizenz- und Telemetriebezeichner sendet." Jede Aussage lässt sich im App-Katalog, auf der Seite **API-Zugriff** und in der Netzwerkablaufverfolgung des Browsers überprüfen.

Begriffe

Anwendungsberechtigungen
Anwendungsberechtigungen ermöglichen es einer Anwendung, ohne angemeldeten Benutzer ausgeführt zu werden, z. B. als Hintergrunddienst oder Daemon. Sie erfordern immer die Zustimmung eines Administrators, und die Anwendung hat Zugriff auf alle von der Berechtigung abgedeckten Daten.

App-Katalog
Der App-Katalog ist eine spezielle SharePoint-Website, in der Apps für SharePoint, Teams und andere Microsoft 365-Dienste gespeichert werden. Globale oder SharePoint-Administratoren können Anwendungen aus dem AppSource-Marktplatz, benutzerdefiniert entwickelte Apps oder Apps von Drittanbietern für die interne Verwendung in der Organisation hochladen und verwalten. In einem Mandanten kann es nur einen App-Katalog auf Mandantenebene geben; für einzelne Websitesammlungen können zusätzliche App-Kataloge für Websitesammlungen hinzugefügt werden.

Azure DevOps
Azure DevOps Services (früher Visual Studio Team Services) ist ein cloudbasiertes Produkt, das Versionskontrolle, Anforderungsverwaltung, automatisierte Pipelines für Builds und Releases sowie Testfunktionen bietet.

Dokumentbibliothek
Ein spezieller Typ von Liste, in dem Dateien, Ordner und Informationen darüber gespeichert werden. Wie eine Liste kann eine Dokumentbibliothek persönliche oder freigegebene Ansichten, Berechtigungen auf Elementebene usw. enthalten.

Liste
Eine Liste ist eine Speichereinheit in SharePoint. Eine Liste kann Spalten unterschiedlicher Typen, Inhaltstypen und Ansichten enthalten. Eine Dokumentbibliothek ist ein spezieller Listentyp und erbt daher die Funktionalität einer Liste.

Microsoft 365
Microsoft 365 ist ein cloudbasierter Abonnementdienst, der Produktivitäts-Apps wie Word, Excel, PowerPoint und Outlook mit Clouddiensten wie SharePoint, OneDrive, Teams und Exchange Online sowie mit erweiterten Sicherheits- und

Geräteverwaltungsfunktionen kombiniert.

Microsoft Entra ID
Microsoft Entra ID (früher Azure Active Directory) ist ein cloudbasierter Identitäts- und Zugriffsverwaltungsdienst von Microsoft. Organisationen können damit die Identitäten ihrer Benutzer und deren Zugriff auf eine Vielzahl interner und externer Ressourcen effizient verwalten und schützen. Zu diesen Ressourcen gehören Microsoft 365, die Azure-Plattform und Tausende weitere SaaS-Anwendungen (Software as a Service).

Microsoft Graph
Microsoft Graph ist eine REST-API, die mit Microsoft Entra ID (früher Azure Active Directory) und OAuth 2.0 gesichert ist. Sie stellt einen einzigen Endpunkt für den Zugriff auf Daten und Dienste in Microsoft 365 bereit, z. B. SharePoint, Outlook, OneDrive, Teams und weitere.

Power Automate
Microsoft Power Automate ist ein cloudbasierter Dienst, mit dem Benutzer automatisierte Workflows zwischen Anwendungen und Diensten erstellen können. Er ermöglicht die Automatisierung wiederkehrender Aufgaben und Prozesse wie Datenerfassung, Benachrichtigungen und Genehmigungen, ohne dass umfangreiche Programmierkenntnisse erforderlich sind.

SharePoint
SharePoint ist eine webbasierte Zusammenarbeitsplattform, die Inhaltsverwaltung, Dokumentverwaltung, Workflowanwendungen, Suche und weitere Tools bietet, mit denen Mitarbeiter und Teams gemeinsam arbeiten können. SharePoint ist außerdem ein sicherer Ort zum Speichern, Organisieren und Abrufen freigegebener Informationen.

SharePoint Online
Die Cloudversion von SharePoint, einer webbasierten Zusammenarbeitsplattform in Microsoft 365, die umfangreiche Funktionen zum Speichern, Freigeben und Verwalten der digitalen Informationen, Inhalte und des Wissens einer Organisation bietet.

Teamwebsite

Begriffe

Eine Teamwebsite ist ein SharePoint-Websitetyp, der einem Team einen Raum für die Zusammenarbeit an Projekten und die Freigabe von Dateien, News und Ressourcen bietet. Eine mit einer Microsoft 365-Gruppe verbundene Teamwebsite umfasst außerdem ein freigegebenes Postfach, einen Kalender und ein Teams-Team.

Webpart
Ein Webpart ist ein grundlegender Baustein für Funktionalität oder Inhalte, der auf einer SharePoint-Seite platziert wird. Einige Webparts unterstützen Anpassungen, z. B. das Konfigurieren des Webparts oder das Ändern seines Erscheinungsbilds.

Website
Eine SharePoint-Website ist ein Container für Informationen innerhalb der SharePoint-Plattform. Websites bieten in der Regel Funktionen wie Dokumentbibliotheken, Listen, Kalender, Diskussionsforen und Workflows und erleichtern so die Zusammenarbeit, Kommunikation und Dokumentverwaltung innerhalb von Teams oder abteilungsübergreifend. Websites können angepasst und konfiguriert werden, um die spezifischen Anforderungen und Workflows einer Organisation zu erfüllen.